

Resonanz

Die Berliner Ausstellung »Silent Oceans« versammelt Arbeiten des Klangkünstlers Kurt »Pyrolator« Dahlke und der Bildhauerin Marta Dyachenko. Ausgangspunkt ist eine jüngere Arbeit Pyrolators, nach der die Schau benannt ist. Im Zentrum steht das Verhältnis zwischen natürlicher Landschaft und gebauter Umwelt sowie die Frage, wie Wahrnehmung durch Gestaltung und Produktion geprägt wird.

Kurt »Pyrolator« Dahlke ist seit den späten 1970er Jahren eine prägende Figur der deutschen Elektronik- und Avantgardemusik. Bekannt wurde er unter anderem als Synthesizerist der Bands Fehlfarben und Der Plan. In »Silent Oceans« setzt er seinen reduktiven Ansatz fort: Die Klangarbeit verzichtet auf vordergründige Effekte und versteht sich als bewusster Gegenpol zur alltäglichen Reizüberflutung. Zeit, Stille und minimale klangliche Verschiebungen rücken in den Fokus.

Marta Dyachenkos Studien in Architektur und Bildhauerei übersetzen sich in ihren Skulpturen nach Logiken der gebauten Umwelt und industrieller Produktion. In reduzierten Formen aus Beton und Stahl entstehen Arbeiten, die an Werkzeuge wie Macheten erinnern und zwischen Funktion, Abstraktion und Verfremdung oszillieren. (max)

»Silent Oceans«, Eröffnung in Anwesenheit der Künstler, Seio Centre, Pücklerstraße 36, 10997 Berlin, 12. Februar 2026, 19-22 Uhr

<https://www.jungewelt.de/artikel/517340.kunst-resonanz.html>